

An die Römer. C.X. CCCXL.



Leben Brüder/ meines herzen wunsch ist/ vnd flehe auch Gott für Israel / das sie selig werden. Denn ich gebe ihnen des zeugnis/ das sie einern vmb Gott/ Aber mit vnuerstand. Denn sie erkennen die Gerechtigkeit nicht/ die für Gott gilt / vnd trachten ire eigene Gerechtigkeit auffzurichten/ vnd sind also der gerechtigkeit die für Gott gilt/ nicht vnterthan. Denn Christus ist des Gesetzes ende / Wer an Den glaubet/der ist gerecht.

Leu. 27. Welcher Mensch dis thut/der wird drinnen leben. Aber die Gerechtigkeit aus dem glauben/spricht also/ Sprich nicht in deinem Herzen/Wer wil hin auff ^a gen Himel faren (Das ist nicht anders/denn Christum her ab holen) Oder / wer wil hin ab in die Tieffe faren? (Das ist nicht anders/denn Christum von den Todten holen) Aber was sagt sie? Das wort ist dir nahe/nemlich in deinem Munde / vnd in deinem Herzen. Dis ist das wort vom glauben/ das wir predigen.

(Dartinnen leben) Das ist/ Er mettet durch eufferliche werck die eufferliche strafedes Gesetzes. Aber das ist nichts für Gott.

Deut. 30. Denn so du mit deinem munde bekennest Ihesum/das Er der HERR sey/ vnd glaubest in deinem herzen / das In Gott von den Todten auffgeweckt hat/ so wirstu selig. Denn so man von Herzen glaubet / so wird man gerecht/ vnd so man mit dem Munde bekennet/so wird man selig. Denn die Schrift spricht/ Wer an In glaubet/wird nicht zu schanden werden. Es ist hie kein vnterscheid vnter Jüden vnd Griechen/ Es ist aller zu mal ein HERR / reich vber alle/ die in anruffen. Denn wer den Namen des HERRN wird anruffen/ sol selig werden.

Wer nicht glaubt das Christus gestorben vnd auffgestanden ist/ vns von sünden gerecht zu machen/ der spricht / Wer ist gen Himel gefaren/ vnd in die Tieffe gefaren? Das thun aber die so mit wercken vnd nicht mit glauben wollen gerecht werden/ ob sie wol mit dem munde auch also sagen/ aber nicht im herzen. Emphasis est in verbo/im herzen.

Jesa. 28. Wie sollen sie aber anruffen/ an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber glauben/ von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören on Prediger? Wie sollen sie aber predigen/ wo sie nicht gesand werden? Wie denn geschrieben stehet/ Wie lieblich sind die Füße dere/ die den Friede verkündigen / die das Gute verkündigen. Aber sie sind nicht alle dem Euangelio gehorsam. Denn Jsaia spricht/ HERR/Wer glaubet vnserm predigen? So kompt der glaube aus der predigt/ Das predigen aber durch das wort Gottes. Ich sage aber/ Haben sie es nicht gehört? Zwar es ist se in alle Land ausgegangen irer schall / vnd in alle Welt ire wort.

Jesa. 52. Ich sage aber/ Hat es Israel nicht erkand? Der erste Moses spricht/ Ich wil euch einern machen vber dem/das nicht mein Volck ist / vnd vber einem vnuerstendigen volck wil ich euch erzürnen. Jsaia aber darff wol so sagen/ Ich bin erfunden von denen/die mich nicht gesucht haben / vnd bin erschienen denen / die nicht nach mir gefragt haben. Zu Israel aber spricht er / Den ganzen tag habe ich meine Hende ausgestreckt/zu dem Volck/das jm nicht sagen lesset/ vnd wider spricht.

Deut. 32. Psal. 19. XI. D sage ich mi/Hat denn Gott sein Volck verstoßen? Das sey ferne. Denn ich bin auch ein Israeliter/ von dem samen Abraham/ aus dem geschlecht Ben Jamin. Gott hat sein Volck nicht verstoßen/welchs er zuuor versehen hat.



3. Reg. 19. Oder wisset jr nicht/was die schrift jaget von Elia? Wie er tritt für Gott wider Israel/vnd spricht/ HERR/Sie haben deine Propheten getödtet/vnd haben deine Altar ausgegraben/Vnd ich bin allein vberblieben/ vnd sie stehen mir nach meinem Leben. Aber was sagt jm das göliche antwort? Ich hab mir lassen vberbleiben sieben tausent Man/die nicht aben ire Knie geben get für dem Baal. Also gehets auch jzt zu dieser zeit/ mit diesen vberbliebenen/ nach der Walm der gnaden. Ist's aber aus gnaden/ so ist's nicht aus verdienst der werck/ Sonst würde gnade nicht gnade sein. Ist's aber aus verdienst der werck/so ist die gnade nichts/ Sonst were verdienst nicht verdienst.

(Versehen) Es ist nicht alles Gottes volck/ was Gottes volck heißet/darumb wter es auch nicht alle verstoßen/ ob dar mehrer teil auch verstoßen wird.

Al iij Wie denn